



Vom Flugplatz Mollis, idyllisch eingebettet in die Glarner Berge, können diverse Gebirgslandeplätze bereits nach kurzer Flugzeit erreicht werden.

Swiss Aviation School GmbH – zertifizierte ATO im Glarnerland

Neue Flugschule in Mollis

Der Flugplatz Mollis (LSMF) im Kanton Glarus bietet ein breites aviatisches Spektrum an. Diverse Helikopterbetriebe, eine Segelfluggruppe, Motorfluganbieter, die Rega und sogar ein Hersteller von Helikoptern ergänzen sich gegenseitig.

Seit kurzem kann Mollis mit einer neuen ATO, einer Approved Training Organisation, der Swiss Aviation School GmbH, aufwarten. Die junge GmbH bietet eine breite Palette an fliegerischen Ausbildungen an. Einsteiger können mit dem Erwerb des LAPL oder des PPL die Privatpilotenlizenz erwerben. Bereits lizenzierte Piloten profitieren von einem breiten Weiterbildungsangebot. Wer künftig gerne kommerziell fliegen möchte, kann die Berufspilotenausbildung mit Instrumentenflugberechtigung erwerben, also das CPL/IR(A). Selbstverständlich bietet die Flugschule ebenfalls die weniger aufwendige Variante des IFR, das sogenannte CBIR an. Dieses Angebot richtet sich speziell an Privatpiloten. Als Grundlage für diese Weiterbildungen oder aus reiner Freude kann auch die Berechtigung für Flüge in der Nacht (NVFR) absolviert werden, wie die Swiss Aviation School GmbH weiter mitteilt.

Auch Gebirgs- und Wasserflug

Speziell stolz ist die neue ATO auf die Ausbildungsblöcke für Gebirgsflug (Mountain Rating) und Wasserflug (Seaplane Rating). Diese beiden Ratings kann man durchaus als Perlen der VFR-Fliegerei bezeichnen. Zudem ist der Erwerb des Type Rating Piper Meridian geplant und in Kürze ebenfalls möglich. Das Gesamtangebot der Swiss Aviation School GmbH ist

breit gefächert. Der Flugplatz Mollis, idyllisch eingebettet in die Glarner Berge, bietet viele Vorteile. So können zum Beispiel diverse Gebirgslandeplätze nach kurzer Flugzeit erreicht werden. Dank diesem Standortvorteil wird das Mountain Rating äusserst effizient geschult. In der Herbstzeit, bei welcher Grossteile des Flachlandes mit Nebel bedeckt sind, zeigt sich

das Glarnerland als äusserst nebelresistent. Auch Flugzeugbesitzer können das Angebot der Swiss Aviation School GmbH in Anspruch nehmen und auf einer vertrauten Maschine eine Horzonterweiterung absolvieren. Ein auf «Glas» umgebautes Cockpit soll den Piloten nicht überfordern. Die Swiss Aviation School kann auch da unterstützen. *pd*

Kernteam der Swiss Aviation School GmbH

Das Kernteam der Swiss Aviation School GmbH besteht aus den folgenden fünf Piloten: Geschäftsführer und Accountable Manager der ATO ist **Marc Schnetzer**. Er ist Berufspilot und Fluglehrer auf Helikoptern mit Berechtigung für das Mountain Rating. Zudem besitzt er eine Privatpilotenlizenz für Flächenflugzeuge. **Daniel Müller** ist Gesellschafter und Head of Training (HT). Er ist Berufspilot mit Instrumentenflugberechtigung auf Flächenflugzeugen sowie Fluglehrer für Sicht- und Instrumentenflug. Zudem verfügt er über die Berechtigung für Nachtflug und das Mountain Rating und ist Sphaire-Fluglehrer. Als HT obliegt ihm die Verantwortlichkeit über die Fluglehrer der ATO. Ein weiterer Gesellschafter, Fluglehrer und Examiner ist **Ueli Diethelm**, ein Berufspilot mit Instrumentenflugberechtigung auf Flächenflugzeugen. Er verfügt nebst dem Nachtflug auch über die Berechtigung für den Wasserflug. Safety Manager und Compliance Monitoring Manager **Jan Zogg** ist Berufspilot mit Instrumentenflugberechtigung auf Flächenflugzeugen. Als SM und CMM überprüft Jan die internen Abläufe der ATO. Chief Theoretical Knowledge Instructor **Roger Sprenger** ist Berufspilot mit Instrumentenflugberechtigung auf Flächenflugzeugen. Er ist Fluglehrer für Sichtflug und verfügt über ein Seaplane Rating. Auch er ist Sphaire-Fluglehrer. Zudem besitzt er eine Berufspilotenlizenz für Helikopter. Als CTKI obliegt ihm das Theoriewesen innerhalb der ATO.

LSMF